



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden- Württemberg

📅 08.09.2022

WOLF

Wolfsverdacht im Landkreis Freudenstadt bestätigt



© Benny Trapp/stock.adobe.com

Nach Angaben der [Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt \(FVA\)](#) in Freiburg hat der im Nordschwarzwald residente Wolfsrüde mit dem wissenschaftlichen Namen GW852m zwei Ziegen getötet und eine verletzt. Die Tiere waren am 13. August dieses Jahres auf der Gemeindeebene von Baiersbronn im Landkreis Freudenstadt gefunden worden.

Die genetische Untersuchung der Abstrichproben am Senckenberg-Institut hatten nun den Rüden als Angreifer bestätigt.

Die Gemeinde Baiersbronn liegt innerhalb des Fördergebiets Wolfsprävention im Schwarzwald, wo neben GW852m mittlerweile zwei weitere Wolfsrüden heimisch geworden sind.

Die Nutztierverbände sowie die Wildtierbeauftragten der Region wurden über den Sachverhalt informiert. Eventuelle Beobachtungen mit Verdacht auf Wolf sollten umgehend der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg gemeldet werden: info@wildtiermonitoring.de oder Telefon 0761 4018-274.

Weitere Informationen

[Der Wolf in Baden-Württemberg](#)

Link dieser Seite:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/presse/pressemitteilung/pid/wolfsverdacht-im-landkreis-freudenstadt-bestaetigt>